R a t h a u s f r a k t i o n

CDU Kreisverband Neumünster

0092/2013/An

CDU-Kreisverband, Kieler Str. 20, 24534 Neumünster

E. 31.3.14

Herrn Stadtpräsident
Friedrich-Wilhelm Strohdiek
Neues Rathaus
24534 Neumünster

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,

bitte setzen Sie folgende „große Anfrage" auf die Tagesordnung der nächsten Ratsversammlung.
Wir bitten um mündliche und schriftliche Beantwortung, vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Babett Schwede-Oldehus

Babett Schwede-Oldehus,
CDU Fraktion

Große Anfrage zu Leistungen der Stadt Neumünster

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung vom 26.11.2013 eine Resolution zum Kommunalen Finanzausgleich beschlossen. Wir treten dafür ein, dass der Kommunale Finanzausgleich reformiert und die jahrzehntelange Benachteiligung der kreisfreien Städte ein Ende findet. Mit der nachfolgenden Anfrage wollen wir quantitative Übersichten darüber bekommen, in welchem Umfang die Stadt Leistungen für Umland-Bewohner (im Bereich Kultur) erbringt.
Wir sind uns bewusst, dass wir hier nur wenige Teilbereiche berühren. Der Bereich Wirtschaftsförderung wird durch diese Anfrage nicht erfasst, obwohl gerade die Wirtschaftsförderung zur Ermöglichung der Schaffung neuer Arbeitsplätze auch für Bewohner des weiten Umlandes von Neumünster wichtig ist.

Fragen:

1) Wie hoch ist der Anteil von Nicht-Neumünsteranern an der Nutzung der Stadtbücherei in absoluten Zahlen und prozentual? Wie hoch ist der anteilige Zuschussbedarf?
2) Wie hoch ist der Anteil von Nicht-Neumünsteranern an der Nutzung des Theaters in absoluten Zahlen und prozentual? Wie hoch ist der anteilige Zuschussbedarf?
3) Wie hoch ist der Anteil von Nicht-Neumünsteranern an der Nutzung des Museums in absoluten Zahlen und prozentual? Wir hoch ist der anteilige Zuschussbedarf?
4) Wie hoch ist der Anteil von Nicht-Neumünsteranern an der Nutzung der Volkshochschule, in absoluten Zahlen und prozentual? Wie hoch ist der anteilige Zuschussbedarf?

Wir interessieren uns insbesondere für die Zahlen für das Jahr 2013 (Jahreszahlen). Es reicht uns, wenn auf vorhandene Zahlen zur Nutzung zurückgegriffen wird, da wir mit der Anfrage keinen überzogenen Verwaltungsaufwand erzeugen wollen.

Sofern keine Jahreszahlen zur Verfügung stehen, reichen uns begrenzte Befragungen von Teilnehmern, sofern dies zumutbar erscheint, oder Schätzungen. Wir bitten, die Datenerhebung jeweils kurz darzustellen bzw. mitzuteilen, ob es sich um offizielle Anmeldedaten handelt, Befragungsergebnisse oder Schätzungen.